

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Streitschlichtung - Helfen statt wegschauen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
1 Praxistipps zur Durchführung	4 – 11
2 Baustein 1: Kennen lernen	12 – 16
2.1 Lehrerinfo	12 – 13
2.2 Übungen	14 – 16
3 Baustein 2: Regeln	17 – 20
3.1 Lehrerinfo	17 – 18
3.2 Übungen	19 – 20
4 Baustein 3: Gewaltbegriff	21 – 40
4.1 Lehrerinfo	21 – 30
4.2 Übungen	31 – 40
5 Baustein 4: Deliktarten	41 – 51
5.1 Lehrerinfo	41 – 43
5.2 Übungen	44 – 51
6 Baustein 5: Konflikte	52 – 63
6.1 Lehrerinfo	52 – 57
6.2 Übungen	58 – 63
7 Baustein 6: Gefühle	64 – 75
7.1 Lehrerinfo	64 – 67
7.2 Übungen	68 – 75
8 Baustein 7: Gewaltfreie Kommunikation	76 – 97
8.1 Lehrerinfo	76 – 82
8.2 Übungen	83 – 97
9 Baustein 8: Das Streitschlichtungsgespräch	98 – 117
9.1 Lehrerinfo	98 – 104
9.2 Übungen	105 – 117
10 Streitschlichter-Urkunde	118
11 Die Lösungsvorschläge	119 – 120

1 Praxistipps zur Durchführung

Die Ausbildung setzt sich aus acht Bausteinen zusammen:

Baustein 1:	Kennen lernen
Baustein 2:	Regeln
Baustein 3:	Gewaltbegriff
Baustein 4:	Deliktarten
Baustein 5:	Konflikte
Baustein 6:	Gefühle
Baustein 7:	Gewaltfreie Kommunikation
Baustein 8:	Das Streitschlichtungsgespräch



Der vorliegende Band ermöglicht, das Projekt „Streitschlichtung“ ohne größere Aufbereitung durchführen zu können. Die Bausteine sollen Anregungen und Hilfen geben, um die Schüler* an dieses sensible Thema schrittweise heranzuführen. Selbstverständlich ist es möglich, auch eigene Vorschläge und Ideen zu ergänzen und gegen andere auszutauschen.

➔ WICHTIG:

Das Konzept „Streitschlichtung“ muss ein fester Bestandteil der Schul-Programmarbeit sein bzw. werden. Nur so kann es gelingen, dass alle Beteiligten (Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Schülerschaft) die Streitschlichtung als Hilfe zur Konfliktlösung annehmen, akzeptieren und unterstützen.

Zwei Lehrkräfte, die Fortbildungen im Bereich Mediation besucht haben sollten, übernehmen die Hauptverantwortung für die Ausbildung und spätere Betreuung des Streitschlichterteams und stehen dem Kollegium als Kontaktpersonen bei Fragen und Problemen zur Seite. Das Team muss ein Streitschlichterkonzept entwickeln, welches sich problemlos in den Schulbetrieb integrieren lässt. Bevor es an die eigentliche Umsetzung geht, müssen Rahmenbedingungen, Ziele, Ressourcen, Möglichkeiten und Grenzen kritisch beleuchtet und zur Zufriedenheit aller geklärt sein.

In Lehrerkonferenzen sollte die Streitschlichtung als fester Tagesordnungspunkt auftauchen, um über Neuerungen/Veränderungen zu informieren oder um Erfahrungen auszutauschen und das Konzept weiterzuentwickeln.

Das Streitschlichterkonzept wird an jedem Elternabend unter dem TOP „Pädagogische Konzepte der Schule“ kurz vorgestellt und um elterliche Unterstützung dessen gebeten. Auch andere schulische Veranstaltungen (z. B. „Tag der offenen Tür“, Kennenlern-Nachmittag ...) sollten dazu genutzt werden, das Konzept vorzustellen.

.....
**Mit Schülern/Lehrern/Streitschlichtern usw. sind im ganzen Band selbstverständlich auch die weiblichen Personen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten in
kleinen Gruppen



Arbeiten mit der
ganzen Gruppe



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner

1 Praxistipps zur Durchführung

Streitschlichterausbildung

Die Streitschlichterausbildung richtet sich hauptsächlich an Schüler der 8. Jahrgangsstufe. Die Gruppengröße sollte die Zahl 16 nicht überschreiten, um eine effektive und intensive Auseinandersetzung mit den Teilthemen der Streitschlichterausbildung zu gewährleisten.

Ein Auswahlgespräch ist insofern wichtig, da zukünftige Streitschlichter über einige notwendige Grundkompetenzen verfügen sollten, die eine Arbeit als Streitschlichter erst ermöglichen.

Grundkompetenzen: Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Empathiefähigkeit, Hilfsbereitschaft, soziale Verantwortung, Kooperationsfähigkeit.

➤ Schritt 1:

Das Streitschlichtungsteam (bzw. Lehrerteam) besucht kurz vor den Sommerferien alle 7. Klassen und stellt anschaulich (z. B. Rollenspiel) ihr Aufgabenfeld vor. Ziel ist es, die Schüler auf die Streitschlichtungsausbildung hinzuweisen und neugierig zu machen. Interessierte Schüler können sich auf eine Vorauswahlliste eintragen. Bei der Vorauswahl sollten die Klassenlehrer mit ins Boot geholt werden. Sie kennen die sozialen Kompetenzen ihrer Schüler und können somit gut einschätzen, ob eine Eignung zum Streitschlichter in Ansätzen vorhanden ist.

Alternative: Interessierte Schüler verfassen ein kurzes Bewerbungsschreiben, in dem sie ihre Beweggründe und Interessen anschaulich begründen sollen.

➤ Schritt 2:

Nach den Sommerferien werden alle Bewerber zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Schüler erhalten den folgenden Arbeitsauftrag:



EA

Aufgabe: STREITSCHLICHTUNG

Lies dir alle drei Fragen aufmerksam durch, denke über deine Antworten in Ruhe nach. Anschließend notiere deine Antworten; benutze je Antwort einen Papierstreifen.

1. **Streitschlichtung – was weiß ich bereits darüber?**

Für mich ist Streitschlichtung ...

2. **Warum will ich diese Ausbildung machen?**

Ich will mitmachen, weil ...

3. **Was bereitet mir Bauchschmerzen, wenn ich an die Ausbildungszeit und/oder an meine spätere Rolle denke?**

Ich habe Bauchschmerzen, weil ...



1 Praxistipps zur Durchführung

Während die Schüler in Einzelarbeit die Fragen beantworten, bereitet die Lehrkraft folgendes Tafelbild vor:

Für mich ist Streitschlichtung ...	Ich will mitmachen, weil	Ich habe Bauchschmerzen, weil ...

Im Plenum trägt jeder Schüler seine Antworten vor und ordnet die Papierstreifen den drei Spalten zu. Die Antworten werden von keinem der Anwesenden kommentiert! Durch das entstandene Tafelbild bekommt die Lehrkraft einen ersten Überblick über die Vorkenntnisse der Schüler, aus welchen Gründen die Teilnehmer an der Streitschlichterausbildung teilnehmen wollen und welche Bedenken sie haben.

➤ Schritt 3:

Möglichkeit 1: Die Lehrkräfte informieren selber über die Streitschlichterausbildung, geben eine Übersicht über die Lerninhalte und berichten über die Arbeit an der Schule (*Seiten 8 und 9*).

Möglichkeit 2: Die Streitschlichter, die schon im Amt tätig sind, bereiten einen Rundgang vor und stehen den Schülern als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung.

➤ Schritt 4:

Am Ende der Informationsveranstaltung melden sich alle noch interessierten Schüler **verbindlich** zur Streitschlichterausbildung an.

➤ Schritt 5:

Die Organisation der Ausbildung muss an die Gegebenheiten und Ressourcen der Schule angepasst werden.

Möglichkeit 1: Die Ausbildung findet mit zwei Stunden die Woche während des gesamten Schuljahres statt.

Möglichkeit 2: Die einzelnen Bausteine der Ausbildung werden als Projekttag verteilt über das Schuljahr angeboten.

Möglichkeit 3: Die Ausbildung wird während einer zweiwöchigen Projektwoche durchlaufen.

➤ WICHTIG:

Damit die Ausbildung von den Schülern ernst genommen wird und kein Unterricht ausfällt, sollte sie fest im Stundendeputat als Schulfach, Wahlpflichtfach oder Arbeitsgemeinschaft verankert und als Zeugnisnote oder Bemerkung auf dem Zeugnis auftauchen.

Bemerkungen: Ende 8. Schuljahr: „... hat mit besonderem Erfolg/mit Erfolg an der Streitschlichterausbildung teilgenommen.“
Ende 9./10. Schuljahr: „... engagiert sich/engagiert sich in besonderem Maße als Streitschlichter/in.“

1 Praxistipps zur Durchführung

Die Ausbildung setzt sich aus acht Bausteinen zusammen:

- Baustein 1: Kennen lernen
- Baustein 2: Regeln
- Baustein 3: Gewaltbegriff
- Baustein 4: Deliktarten
- Baustein 5: Konflikte
- Baustein 6: Gefühle
- Baustein 7: Gewaltfreie Kommunikation
- Baustein 8: Das Streitschlichtungsgespräch

Die zentralen Trainingsinhalte (fachliche Kompetenzen) sind:

- Gewalt erkennen und benennen können
- Sensibilisierung für alle Formen von Gewalt
- Gewaltfreie Kommunikation und Körpersprache sinnvoll einsetzen
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Vertrauen in die eigene Persönlichkeit entwickeln
- Konflikttheorie kennen lernen und verstehen
- Erprobung von aktivem, gewaltlosem Handeln und Verhalten in Konfliktsituationen
- Hilfe holen und Verantwortung übernehmen
- Aktives, streitschlichtendes, gewaltdeeskalierendes Eingreifen in Konfliktsituationen üben
- Zivilcourage entwickeln
- Den Ablauf des Streitschlichtergesprächs kennen lernen und erproben

Während der Streitschlichterausbildung werden folgende Kompetenzbereiche angesprochen, weiterentwickelt und ausgebaut:

- Soziale Kompetenzen:
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Empathiefähigkeit
 - Konfliktfähigkeit
 - Teamfähigkeit
 - Verantwortungsbereitschaft
 - Toleranz und Akzeptanz
- Personale Kompetenzen:
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung
 - Umgang mit Gefühlen
 - Eigenverantwortung
 - Selbstvertrauen
 - Konzentrationsfähigkeit
- Methodische Kompetenzen:
 - Konfliktlösungsstrategien
 - Gesprächsprotokoll anfertigen
 - ein Gespräch leiten
 - Planung von Gesprächsabläufen



DAS WOLLEN WIR HIER NICHT!

Wir, das Streitschlichterteam, helfen euch bei Problemen, Schwierigkeiten und Konflikten in unterschiedlichen schulischen Zusammenhängen.

Streitschlichtung - was ist das eigentlich genau?

In einem Gespräch, welches von einem Mitglied des Streitschlichterteams geführt wird, sprechen wir in Ruhe über eure Probleme und Streitigkeiten. Wir helfen euch, eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung des Streits zu finden. Bei uns gibt es dabei keine Verlierer, sondern nur Gewinner! Am Ende des Gesprächs unterschreiben alle Beteiligten einen Vertrag, der alle wichtigen Informationen und die Lösung des Streits kurz zusammenfasst. Nach einer Woche überprüfen wir Streitschlichter, ob der Vertrag von allen Beteiligten eingehalten wurde.

Die Teilnahme an einem Streitschlichtergespräch ist dabei immer freiwillig. Alles, was wir besprechen, bleibt unter uns.

Wie könnt ihr uns erreichen?

Ihr könnt jederzeit persönlich zu uns kommen und einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Dich! Zusammen sind wir stark!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Streitschlichtung - Helfen statt wegschauen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

